

PRESSEMITTEILUNG

MERCURIO Deutsch-Italienische Wirtschaftsvereinigung: Ferrero ist Preisträger des Premio Mercurio 2013.

Der Süßwarenhersteller Ferrero Deutschland erhält für sein vorbildliches Engagement im Bereich Corporate Social Responsibility und seinen Beitrag zur deutsch-italienischen wirtschaftlichen Zusammenarbeit den renommierten Premio Mercurio 2013.

Weitere Auszeichnungen der Jury gehen an: Berlin-Chemie, Tochtergesellschaft des italienischen Pharmaunternehmens Menarini, für die „Erfolgreichste Innovations-Investition“; De’Longhi Gruppe, führendes Unternehmen in den Bereichen Kaffeemaschinen und Haushaltsgeräte, für die „Erfolgreichste Marktpositionierung“; DIE Stiftung Private Schulen für „Deutsch-Italienische Interkulturelle Leistungen“.

Die offizielle Preisverleihung in Anwesenheit S.E. des Botschafters der Italienischen Republik, Elio Menzione, und der Ersten Bürgermeisterin der Stadt Düsseldorf, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, findet am 17.05.2013 um 18 Uhr im Hotel Ininside, Düsseldorf, statt.

Düsseldorf, 17. Mai 2013 – Die Jury von MERCURIO e.V., der in Düsseldorf ansässigen deutsch-italienischen Wirtschaftsvereinigung, verleiht Ferrero den Premio Mercurio 2013. Der Wirtschaftspreis wird jedes Jahr an Unternehmen und Initiativen vergeben, die sich im Bereich der wirtschaftlichen, industriellen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen Italien und Deutschland besonders ausgezeichnet haben.

Ferrero Deutschland ist mit seinen 27 Marken – darunter nutella, Mon Chéri und kinder Überraschung – Marktführer in Deutschland und Teil der international tätigen Ferrero Gruppe, die 1946 in Alba/Piemont gegründet wurde. In der Produktion im hessischen Stadtallendorf und der Verwaltung in Frankfurt am Main sind rund 3.600 Mitarbeiter beschäftigt.

Ausschlaggebend für die Verleihung der Auszeichnung an Ferrero war die vorbildliche Rolle des Unternehmens im Bereich Corporate Social Responsibility. Ferrero versteht Ethik, soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit weniger als modernes CSR-Konzept als vielmehr unternehmerische Grundhaltung. „Lavorare, creare, donare“ ("arbeiten, aufbauen, zurückgeben") – diesem Leitgedanken folgend, fokussiert das Unternehmen sein Engagement auf fünf strategische Bereiche: Nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken, Minimierung der Umweltauswirkungen, Förderung lokaler Gemeinschaften, verantwortungsvolle Kommunikation, soziales Engagement und Förderung eines gesunden Lebensstils. Die umfangreichen Aktivitäten und Projekte sind im CSR Bericht der Ferrero Gruppe dokumentiert, der 2012 von der Global Reporting Initiative (GRI) mit der Bestnote A+ ausgezeichnet wurde.

Hauptsponsor:



sambonet[®]

Die Philosophie von Ferrero wird beispielsweise durch die Opera Sociale Deutschland zum Leben erweckt. An diesem Ort der Begegnung können ehemalige Mitarbeiter kostenfrei Angebote aus den Bereichen Kultur, Sport, Gesundheitsförderung und Kunst nutzen. Mit der Einrichtung möchte Ferrero den Beitrag langjähriger Mitarbeiter zum Unternehmenserfolg würdigen. Weiterhin hat Ferrero für das Werk in Stadtlendorf sowie für weitere europäische Produktionsstätten ein Programm für ökologische Nachhaltigkeit entwickelt. Ziel ist hier beispielsweise, bis 2013 100% Eigenversorgung im Bereich Energie zu erreichen, 30% der selbstproduzierten Energie aus erneuerbaren Energiequellen zu beziehen sowie bis 2020 die CO₂-Emissionen um 40% und den Wasserverbrauch um 20% zu verringern.

„Ich bedanke mich für den uns verliehenen Preis bei der Vereinigung MERCURIO. Für uns ist CSR nicht neu, sondern seit jeher gelebte Unternehmensrealität“, so Carlo Vassallo, Sprecher der Geschäftsleitung. „Ferrero hat es bislang nicht CSR genannt, aber soziale Verantwortung liegt quasi in der DNA des Unternehmens und ist Handlungsmaxime der Ferrero Gruppe seit Gründung.“

Neben dem Premio Mercurio 2013 verleiht die Jury drei weitere Auszeichnungen an Berlin-Chemie, De’Longhi Group und DIE Stiftung Private Schule.

In der Kategorie „Erfolgreichste Innovations-Investition“ zeichnete sich Berlin-Chemie aus. Die Firma feierte 2012 zwanzig Jahre Zugehörigkeit zum italienischen Pharmaunternehmen Menarini, das seit 1886 auf dem Markt ist. Dank der zahlreichen Investitionen und der innovativen Medikamente, die erfolgreich vermarktet wurden, hat der Berliner Standort seinen Umsatz innerhalb der letzten zehn Jahre verfünffacht und 2.800 neue Arbeitsplätze in Deutschland und Osteuropa geschaffen. „Diese Auszeichnung“, erklärte Dr. Reinhard Uppenkamp, Vorstandsvorsitzender von Berlin-Chemie, „wird uns bei der Festigung unserer Marktpräsenz in Deutschland sowie in Zentral- und Osteuropa, wo wir bereits eine starke Marktführerschaft haben, unterstützen.“

De’Longhi, weltweit führendes Unternehmen im Markt für Kaffeemaschinen und Haushaltsgeräte, hat sich in der Kategorie „Erfolgreichste Marktpositionierung“ ausgezeichnet. Der Konzern, eine Ikone des italienischen Lifestyles, hat zum 1. September 2012 in den Bereichen Küchenkleingeräte, Bügelgeräte und kleinere Elektrogeräte von P&G ein dauerhaftes Nutzungsrecht an der Marke Braun erworben. Mit dieser Transaktion übernimmt De’Longhi nicht nur das dauerhafte Nutzungsrecht an der Marke Braun, die damit verbundenden Patente und das Know How in den genannten Sparten, sondern auch entsprechende Produktionsanlagen – Maschinen und Werkzeuge – und ca. 100 Mitarbeiter der deutschen Belegschaft. „Dieses Geschäft stärkt unsere Marktposition im mittleren und höheren Segment des deutschen Marktes“ sagte Silvano Gatto, Chief Commercial Officer der De’Longhi Group, und fuhr fort: „Diese Anerkennung ist ein Symbol dafür, wie sehr uns der deutsche Markt schätzt“.

Hauptsponsor:



sambonet[®]

Die Anerkennung für „Deutsch-Italienische Interkulturelle Leistungen“ geht an DIE Stiftung Private Schulen mit Sitz in Köln, die vom italienischen Generalkonsulat gesponsert wird. Ausgezeichnet hat sich die Stiftung durch ihren Beitrag zur Förderung der italienischen Schulen in Deutschland und zur Verbreitung der italienischen Kultur. „Ich glaube fest daran, dass der Dialog zwischen Völkern schon im frühen Alter gefördert werden soll“, sagte Peter Götde, Geschäftsführer der Stiftung Bildung & Handwerk und Direktor von DIE Stiftung Private Schulen, und fuhr fort: „In diesem Sinne freuen wir uns über die Anerkennung der Wirtschaftsvereinigung MERCURIO, mit der wir dieses Ziel teilen.“

Seine Exzellenz der italienische Botschafter in Deutschland, Elio Menzione, der die Preisverleihung am 17. Mai in Düsseldorf eröffnen wird, begrüßte die Entscheidung der Jury und unterstrich, dass diese Auszeichnungen „ein konkreter Beweis der Verbindung zwischen Italien und Deutschland“ seien, die „das große Kooperationspotenzial der beiden Länder bestätigen“.

Eckart Petzold, Präsident der Deutsch-Italienischen Wirtschaftsvereinigung MERCURIO e.V. und Partner der Kanzlei GSK Stockmann + Kollegen, kommentierte die Jury-Entscheidung als „eine Erweiterung der bereits erheblichen Galerie der Best-Practices der deutsch-italienischen Zusammenarbeit, die hoffentlich viele neue Synergien inspirieren wird.“

Die offizielle Preisverleihung findet am 17. Mai um 18 Uhr im Hotel INNSIDE Düsseldorf, Derendorfer Allee 8 – 40476 Düsseldorf statt, in Anwesenheit von S.E. dem Botschafter der Italienischen Republik Elio Menzione, der Ersten Bürgermeisterin der Stadt Düsseldorf, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, und der Preisträger.

Hauptsponsor:



sambonet[®]

Der **Premio Mercurio** Deutsch-Italienischer Wirtschaftspreis wird seit 1999 für bedeutende Leistungen im Zusammenhang mit der Förderung deutsch-italienischer Wirtschaftsbeziehungen verliehen. Die Jury entscheidet nach insgesamt acht Kriterien, wie etwa Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen, Wachstum, Nachhaltigkeit und Know-how-Transfer. Die Preisverleihung findet traditionell im Kreise namhafter deutscher und italienischer Unternehmer, bedeutender Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens beider Länder und von Vertretern der Presse im Rahmen eines Festaktes statt. Ausgezeichnet wurden bisher unter anderem Unternehmen wie Fiat, Barilla, Kaufhof, Sambonet-Paderno, Wepa, Italdesign Giugiaro und Ducati Motor Holding, aber auch Persönlichkeiten wie der Architekt des Berliner Humboldtforums, Prof. Franco Stella, und Bildungsinstitutionen wie die Heinrich-Heine Universität Düsseldorf und der Westdeutsche Rundfunk Köln (WDR).

Über **MERCURIO Deutsch-Italienische Wirtschaftsvereinigung e. V.**: MERCURIO ist eine bundesweite Vereinigung mit Hauptsitz in Düsseldorf, die 1988 auf Veranlassung des Italienischen Instituts für Außenhandel in Düsseldorf (ICE) und des italienischen Generalkonsulats Köln gegründet wurde und unter der Schirmherrschaft des Botschafters der Italienischen Republik steht. MERCURIO bietet allen an den deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen interessierten Institutionen und Unternehmen sowie deren Führungskräften eine einzigartige Plattform für Networking und Austausch von Erfahrungen und Informationen. Exklusive Veranstaltungen zu aktuellen und relevanten Wirtschaftsthemen, Berichte über Firmenerfahrungen und Lifestyle-Abende bilden den Rahmen, der es den MERCURIO-Mitgliedern ermöglicht, ihre Kenntnisse über die deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen zu vertiefen, zu vervollständigen und somit Verständnis für bilaterale Schlüsselereignisse und Zusammenhänge zu entwickeln.

Die zwölf Mitglieder der Jury waren: Ines Aronadio (ICE), Heribert Bohnen (Commerzbank), Claus Butterwegge (Barilla), Thomas Fricke (IMA), Edoardo Giacomelli (UniCredit), Michael Grütering (Unternehmerschaft Düsseldorf), Manlio La Loggia (Eni Gas & Power), Alessandro Marino (Camera di Commercio Italo-Tedesca Monaco-Stoccarda), Tommaso Pedicini (Radio Colonia-WDR), Eckart Petzold (MERCURIO, GSK Stockmann + Kollegen), Norbert Pudzich (Camera di Commercio Italo-Germanica, Milano), Danilo Zatta (Simon-Kucher & Partners).

Sponsoren, Partner und Förderer 2013: MERCURIO e. V. bedankt sich bei den Sponsoren, Partnern und Förderern der diesjährigen Preisverleihung: Rosenthal und Sambonet, Barabino & P. Deutschland GmbH, Fiat Automobil Vertriebs GmbH – Niederlassung Rhein-Ruhr, HypoVereinsbank Member of UniCredit, Steilmann Holding AG.

Veröffentlichung: MERCURIO Deutsch-Italienische Wirtschaftsvereinigung e. V., 40211 Düsseldorf

Kontakt:

MERCURIO e. V.

Simone Protti
info@mercurio-net.de
+49 (0)211 86283777
www.mercurio-net.de

Barabino & P. Deutschland

Laura Bruzzone
l.bruzzone@barabino.de
Chiara Baroni
c.baroni@barabino.de
+49 (0)30 66404060

Hauptsponsor:

